

Projektname: Auf den Spuren der (Karpaten-) Deutschen in der Slowakei.

Ziel des Projekts: Jungen Menschen durch (weniger bekannte) Persönlichkeiten die nationale Minderheit der deutschsprachigen Bevölkerung in der heutigen Slowakei näher bringen — insbesondere in den Wohngebieten von Bratislava und Umgebung, der Mittelslowakei und Zips.

Autor des Projekts: Herr Radoslav Páleš, geb. Februar 1988 (35 Jahre alt)

Form und Durchführung des Projekts: Einen Hörbeitrag. Im geplanten Projekt erhalten junge Menschen die Möglichkeit, bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten wie *Rudolf Schuster* (ehemaliger Politiker und Präsident der Slowakischen Republik), *Dr. Michael Greisiger* (Arzt), *Oto Petzval* (Bruder von J. M. Petzval, Mathematiker), *Samuel Weber* (Priester und Historiker), *Johann Brokoff* (Schnitzer und Bildhauer), *F. M. Brokoff* (Bildhauer), *Familie Schaubmar* (Müller-Familie aus Bayern — Besitzer von der größten Bachmühle Europas), *Andreas Reuß* (erster evangelischer Prediger Preßburgs), *Wolfgang Kempelen* (Maler und Kupferstecher), *Maximilian Hell* (Astronom, Mathematiker und Physiker) kennenzulernen. Alle Persönlichkeiten sind mit drei Hauptwohngebieten der Karpatendeutschen in der Slowakei verbunden, wobei zusammen mit der Person auch die Stadt oder die Gemeinde (Kaschau, Zipser Bela, Georgenberg, Bösing-Zeil, Sankt Georgen, Preßburg und Schemnitz) kurz vorgestellt wird. (Es handelt sich immer um kürzere Porträts, um die Aufmerksamkeit der Zuhörer aufzubewahren).

Die Bildungshaus-Besucher können informell viel Neues aus verschiedenen Bereichen erfahren (Geschichte, Geographie, ...), da die oben genannten Persönlichkeiten auch in verschiedenen Fachgebieten wie Wissenschaft, Politik, Kunst, Religion und anderen tätig waren.

Die Hörbeiträge können mit Porträt von der Person (falls vorhanden) oder mit einem Bild von etwas, was für die jeweiligen Personen charakteristisch ist sowie Bilder von der Stadt oder der Gemeinde, woher sie stammen, verbindet sein. Sie können mit einem kurzen interaktiven Quiz enden oder es besteht die Möglichkeit, ein Arbeitsblatt für die Wiederholung zu erstellen.